

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

28.1.1914

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 28. Januar 1914.

18. Abonnements-Vorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Wallenstein.

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.

Regie: Otto Kienischer.

I. Teil.

Wallensteins Lager.

In einem Akt.

Personen:

Wachmeister	von einem Tropfen	Josef Mark.	Kraut	Eugen Rex.
Tropfen	von einem Tropfen	Paul Genssels.	Elm	Heinrich Blask.
Konstabel		Ernst Gläuser.	Ein Sekretär	Felix von Kromen.
		Otto Hertel.	Ein Bürger	Bernhard Baudet.
Balkone	erzählt über	Ewald Schindler.	Ein Bauer	Otto Kienischer.
Battlercher Dragoon		Hugo Bauer.	Dessen Sohn	Charlotte Mm.
Artilleriere von Regiment		Max Schneider.	Ein Kapuziner	Karl Dapper.
Tiefenbach		Ludwig Schneider.	Markenleuten	Karl Neumann.
Scharführer		Karl Klein.	Aufwärterin	Maria Geuter.
Küster von einem wallen-		Josef Grützinger.	Soldatenführer	Josef Kaudern.
nischen Regiment		Hugo Böcker.	Soldatenjung	Otto Preumann.
Küster von einem holländ-		Karl Fertig.		
ischen Regiment			Soldaten von verschiedenen Regimentern.	
			Berzknappen, Kinder.	

Die Piccolomini.

In fünf Akten.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Fried-		Rittmeister Neumann	Eugen Rex.
land, kaiserl. Generalissimus		Kriegsrat von Quantenberg,	Hugo Böcker.
zu dreißigjährigen Kriege		von Kaiser abwesend	Ewald Schindler.
Ottavio Piccolomini, General-	Felix Dannebach.	Ein Knecht	Felix von Kromen.
Leutnant	Wilhelm Wassermann.	Sohn des Herzogs Astrolog	Max Schneider.
Max Piccolomini, sein Sohn,		Küstermeister	Karl Arns.
Oberst eines Kürassier-		Erster	Josef Kaudern.
Regiments		Zweiter	Bernhard Baudet.
Graf Tereky, Wallensteins	Reinhold Löffelmann.	Dritter	Charles Mm.
Schwager, Chef mehrerer		Vierter	Karl Klein.
Regimente	Otto Hertel.	Papa Ottavio	Charles Mm.
Hilf, Feldmarschall	Felix Rex.	Kammerdiener Wallensteins	Karl Klein.
Infant, General der Kavallerie	Paul Genssels.	Herzogin von Friedland,	
Battler, Oberst eines Dragoner-		Wallensteins Gemahlin	Felix Dwan.
Regiments	Karl Dapper.	Thekla, Prinzessin von Fried-	
Tiefenbach	Ernst Gläuser.	land, ihre Tochter	Melanie Herwarth.
Gda	Otto Kienischer.	Gräfin Tereky, Schwester der	
Marschall unter Wallenstein	Hugo Bauer.	Herzogin	Maria Friederike
Kalbitz	Wilhelm Wurm.	Generale und Oberste, Spielende, Diener, Page	

Größere Pause nach „Wallensteins Lager“ und nach dem dritten Akte von „Die Piccolomini“ (Acte 722 und 912)

Bekanntmachungen.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rangos	6 A — 50	Logen 2. Rangos	2 A 20 50
Logen 1. Rangos	3 A 50 50	Logen 3. Rangos	1 A 20 50
Balken	5 A 50 50	Stehplätze 2. und 3. Rangos	— A 10 50
Sperrsitze I. Abt.	1 A 50 50	Galerie nummeriert	— A 80 50
Sperrsitze II. Abt.	3 A 00 50	Galerie nicht nummeriert	— A 00 50

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 28. Januar**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 28. Januar**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 13, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Krank: Beatrice Lance-Kottlar, Maria Lorenz-Höllischer, Wolfgang von Schwind

Mittwoch, den 4. Februar 1914: 19. Abonnementsvorstellung.

In Karlsruhe:

Donnerstag, den 29. Januar: **34. A.** Neu einstudiert: **Der Barbier von Bagdad.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Freitag, den 30. Januar: **35. B. Wallensteins Tod.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 31. Januar: **31.** Vorstellung außer Abonnement. Künigliches Gastspiel des Kgl. Schwed. Kammerängers John Forsell von Stockholm: **Don Juan.** Don Juan: Kammeränger John Forsell, a. G. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 1. Februar: Nachmittags 2 Uhr: **32.** Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Graf Pepi.**

Abends 6 Uhr: **33. A. Lohengrin.**

Montag, den 2. Februar: **34. C. Weh dem, der lügt.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Wegen Erkrankung von Fritz Herz
spielt

Heinz Fernacker,
Direktor des Stuttgarter Schauspiel-
hauses

die Rolle des Flo.